

+++ Jubiläumstournee +++

Original

EGERLAND

Musikanten®

Wie den schönsten Melodien

von Ernst Mosch

Sonntag

2. November 2025

16.00 Uhr

Kurt-Hirschfeld-Forum

Lehrte

Tickets erhalten Sie in den

HAZ & NP Geschäftsstellen

Burgdorf, Marktstraße 16

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

präsentiert von

Marktspiegel

www.original-egerland-musikanten.de

Der neue Mann fürs Kleine Fest

DESIMO soll Nachfolger von Casper de Vries als Chef der zuletzt kriselnden Veranstaltung in Herrenhausen werden.

HANNOVER. „Es ist eine gewaltige Aufgabe und natürlich wegen der Kurzfristigkeit für die Saison 2026 eine echte Herausforderung“, sagt Detlef Simon alias Desimo. Der hannoversche Kleinkunstveranstalter, Zauberkünstler und Comedian soll ab 2026 für zunächst drei Jahre das Kleine Fest im Großen Garten leiten. Kulturdezernentin Eva Bender hat ihn nun als Wunschkandidaten der Verwaltung präsentiert. Simon würde damit den glücklosen Casper de Vries ablösen.

Der Niederländer de Vries hatte 2023 auf Initiative von Benders Vorgängerin Konstanze Beckedorf die Leitung der mehrwöchigen Kleinkunstveranstaltung in Herrenhausen von deren Erfinder Harald Böhlmann übernommen. Die künstlerische Neuausrichtung und diverse Änderungen kamen nicht so gut an wie erhofft. Unter de Vries rutschte die Veranstaltung ins Minus, weil nicht ausreichend Publikum kam.

Die Stadt räumte schließlich nach der diesjährigen Ausgabe ein Defizit von 800.000 Euro ein. Man hatte de Vries anschließend



Der Neue: Detlef Simon alias Desimo zwischen Kulturdezernentin Eva Bender und Oberbürgermeister Belit Onay.

Foto: Tobias Woelki

noch eine Vertragsverlängerung um ein Jahr angeboten, was ihm nicht reichte. Er warf entnervt hin. Bender, Kandidatin für das Amt der Regionspräsidentin der SPD, stand unter Zugzwang. Nun zeigt sie sich erleichtert. „Desimo ist dafür prädestiniert, das Kleine Fest zu übernehmen und das Zaubrerhafte, den Eintritt in eine Wunderwelt für einen Abend, den sich das Publikum von dieser Veranstaltung wünscht, im Garten lebendig werden zu lassen“, sagt sie. Auch Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) ist überzeugt, dass Desimo „der Richtige ist, um das Kleine Fest erfolgreich in die Zukunft zu führen“.

Von einigen Vorgaben von Stadt und Gartendirektion, die de Vries noch das Leben schwer machten, rückt man inzwischen ab. Es darf wieder der gesamte

Garten bespielt werden und nicht mehr nur wie in den vergangenen zwei Jahren der hintere Teil. Das Aus fürs Abschlussfeuerwerk bleibt. „Es soll wieder eine gemeinsame Final-Inszenierung geben, bei der alle noch einmal zusammenkommen“, verspricht Desimo.

Die finanzielle Verantwortung und Oberhoheit liegt wie schon bei Casper de Vries beim Fachbereich Herrenhäuser Gärten. Böhlmann agierte noch finanziell eigenständig und war lediglich zur schwarzen Null verpflichtet. Einnahmen generiert das Kleine Fest fast ausschließlich durch Ticketverkäufe. Böhlmann schloss 2023 mit einem dicken Plus ab. Die Verantwortlichen hoffen darauf, dass sich das Kleine Fest künftig wieder selber tragen wird. Da es aber sehr viel leichter ist, Publikum zu

verlieren, als es zurückzugewinnen, hat man für 2026 und 2027 bereits ein potenzielles Minus von je 400.000 Euro einkalkuliert. Die Stadt würde für diese Summen einspringen. Desimo soll zudem vermehrt Fördergelder als Drittmittel einwerben. Gelingt das nicht in voller Höhe, springt die Stadt ein.

Bender macht das Kleine Fest zur Chefsache: Desimo wird direkt ihr unterstellt sein und nicht dem Veranstaltungsmanagement der Herrenhäuser Gärten, eine Konstruktion ähnlich jener der Kunstfestspiele.

Vom ursprünglich geplanten Zeitrahmen, 7. bis 26. Juli, ist man abgerückt. Erst sehr spät war aufgefallen, dass in der anvisierten letzten Woche zwei große Konkurrenzveranstaltungen anfallen, die Finals und das Maschseefest. Das Kleine Fest

2026 soll nun am 2. Juli beginnen und voraussichtlich am Wochenende 18./19. Juli enden. Der Vorverkauf soll noch in diesem Jahr beginnen.

Bender stellt die Personalie bereits im Kulturausschuss vor. Danach müssen die zuständigen städtischen Gremien zustimmen. Wenn alles läuft wie geplant, können am 1. November die Verträge der künstlerischen Leitung unterschrieben werden.

Die Zeit drängt. Eine Veranstaltung wie das Kleine Fest hat üblicherweise einen organisatorischen Vorlauf von mindestens einem Jahr. Jetzt verbleiben nur noch neun Monate. Desimo hat sich noch am Tag der Bekanntgabe ans Werk gemacht. „Bis jetzt“, sagt er, „konnte ich ja nicht einmal Leute anrufen und sie fragen, ob sie überhaupt Zeit hätten.“

Millionen für Mecki 2.0

Stadt und Region geben Startschuss für Bau des Obdachlosenprojektes hinter dem Hauptbahnhof

HANNOVER. Immer wieder hatte sich das Projekt verzögert. Jetzt haben Stadt und Region den Startschuss für die Bauarbeiten für das Obdachlosenprojekt Mecki 2.0 hinter Hannovers Hauptbahnhof gegeben. Bau und Ausstattung sollen Stadt und Region 2 Millionen Euro kosten.

Schon seit Jahren platzt der Kontaktladen Mecki unter der Raschplatzhochbrücke aus allen Nähten. Wasserschäden und Schimmel haben die Arbeit in Hannovers wichtigster Anlaufstelle für obdachlose Menschen immer wieder zusätzlich erschwert.

Jetzt haben Stadt und Region Hannover endlich den Startschuss für eine neue Anlaufstelle in der Augustenstraße gegeben. „Mecki 2.0“ heißt das Projekt, das das Angebot für Obdachlose deutlich verbessern soll. Ursprünglich sollte mit den Umbauarbeiten der dafür vorgesehenen Immobilie nahe der Droghilfestelle Stellwerk hinter

dem Bahnhof bereits Anfang 2023 begonnen werden. Nach erheblichen Verzögerungen soll Mecki 2.0 jetzt im Frühjahr 2027 fertig werden.

„Die Kombination von sozialen Angeboten und Übernachtungsmöglichkeiten wird den Mecki 2.0 zu einer modernen sozialen Versorgungstation in Hannover machen“, sagte Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) bei der Vorstellung der Pläne. Sehr wichtig sei das medizinische und pflegerische Angebot, das in der Augustenstraße auf eine gute Basis gestellt und erweitert werden könne, zum Beispiel mit Hilfen bei psychischen Erkrankungen, betonte Regionspräsident Steffen Krach (SPD).

Die Immobilie, ein ehemaliges Depot der Straßenreinigung, soll komplett umgebaut und mit einem zusätzlichen Geschoss aufgestockt werden. Allein für Versorgung und soziale Angebote für Obdachlose sollen künftig rund 600 Quadratmeter

zur Verfügung stehen. Erdgeschoss und erstes Obergeschoss sind für Kontaktladen und Tagesaufenthalt vorgesehen. Obdachlose sollen sich beraten lassen und medizinische und pflegerische Hilfe bekommen können.

Im zweiten und dem neuen, dritten Obergeschoss soll eine neue Notschlafstelle für 17 Personen entstehen. Friedhelm Feldkamp, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, sprach von einer zukunftsgerichteten Lösung, durch die Wohnungslose intensiver begleitet werden

können. „Es ist die erste Aufstockung in Holzbauweise, die wir realisieren“, sagte Karsten Klaus, Geschäftsführer von Hanova. Hannovers kommunales Wohnungsunternehmen hat das Objekt von der Stadt Hannover in Erbpacht übernommen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Immobilie städtischen Angaben zufolge an Stadt und Region vermietet. An den Kosten für Umbau und Ausstattung beteiligen sich beide mit jeweils einer Million Euro. Den Betrieb des Kontaktladens finanziert die Region Hannover.



Das alte Depot der Straßenreinigung: An der Augustenstraße soll der neue Mecki 2.0 entstehen. Das Gebäude wird zudem aufgestockt und soll Übernachtungsplätze bieten.

Foto: Christian Behrens

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE

IM GOLDPREIS!

JETZT IHR ALTGOLD

VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

HANNOVER

CALENBERGER ESPLANADE 1-8

Bundesweit

42 Standorte

Qualitätsbarren & -münzen

Schnelle & professionelle Abwicklung

Anonymer Goldkauf

Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de

Wilde Expedition Trucks

zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Allrad, Untersetzung, Diff-Sperren, 900 Ah LiFePo4 Batterie, 820 W Solar, min. 1,3 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig

Fuso ab 170.000,- € inkl. UST

Daily ab 210.000,- € inkl. UST

WILDE

Expedition Truck

Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de

Made in Goslar

mit Ökostrom